

Altherrenverband Kyburgia Burgdorf



**AHC infolge Coronavirus
voraussichtlich am 9. Oktober 2021**

Der Bursch

Nr. 151 / April 2021



Der Bursch

Organ des Altherrenverbandes der Kyburgia Burgdorf
Nr. 151 98. Jahrgang 2021

Redaktion: Bernhard Mäusli v/o Nautus

Druck: Singer + Co, Utzenstorf

Inhalt

Der Redaktor.....	2
Die Seite des AHP	4
Ordentlicher Altherrenconvent vom 24. Oktober 2020.....	7
Erfolgsrechnung 2020	10
BILANZ per 31.12.2020	11
BUDGET 2021	12
Finanzbericht 2020.....	13
Revisorenbericht 2019	15
Kyburger-Karten-Album	16
Berner und Oberländer Stammbuch	21
In Memoriam Mario Appetito v/o Judo	22
In Memoriam Oswald Benz v/o Puck	24
In Memoriam Georg Widmer v/o Grock	24
In Memoriam Fritz Balsiger v/o Basi	25
In Memoriam Lukas Eduard Niethammer v/o Nieti	25
Geburtstage 2021/2022	26
Kyburgia Verbindungen.....	29
Verzeichnis der AH-Stämme.....	29
Stämme der Kyburgia Verbindungen.....	30
Altherrenvorstand der Kyburgia Burgdorf.....	32

Der Redaktor

Gut vor einem Jahr war ich noch optimistisch, dass wir den damals auf den 24. Oktober 2020 verschobenen AHC in gewohnter Form durchführen können. Ich bin zwar grundsätzlich ein positiv denkender Mensch, aber im Fall von Covid-19 kommen mir nun langsam, aber sicher Zweifel, wann und ob wir überhaupt diesen Virus und seine Folgen in den Griff bekommen. Dass die Menschheit geradezu unbeholfen mit einer solchen Epidemie umgeht, hätte ich nicht für möglich gehalten. Anstatt in solchen bedrohlichen Situationen weltweit zusammen zu spannen und gemeinsam Lösungen für die Menschheit zu finden, prägen Alleingänge, Bereicherungen und Betrüge-
reien von Staaten, Konzernen und Politiker im Zusammenhang mit Covid-19 unseren Alltag. Eine weitere Enttäuschung für mich ist die Wissenschaft, von der ich bisher grosse Stücke gehalten habe. Im Bereich des Virus herrscht offenbar bei den Chemiekonzernen ein grosser Aktivismus, aber es wird nur wenig und äusserst langsam Wissen über den Virus geschaffen.

Persönlich könnte ich mich eigentlich gar nicht gross beklagen. Ausser den sozialen Kontakten, den sportlichen und kulturellen Veranstaltungen fehlt es bei mir an nichts. Als Pensionär kommt die Rente pünktlich jeden Monat. Zudem brauche ich in dieser Zeit eindeutig weniger Geld und es sieht Ende Monat jeweils gut aus, ähnlich wie in der vorliegenden Jahresrechnung der Kyburgia.

Aber was mir fehlt, ist die Freiheit und die Spontanität etwas zu unternehmen (und zwar nicht nur Spaziergänge). Ich will mich auch nicht an die jetzige Situation gewöhnen und möchte den Rest meiner Pensionierung nicht mit diesen Geboten verbringen müssen:



Zwar habe ich als über 65 -jähriger jetzt zwei Impftermine ergattern können, aber ob damit alles wieder gut wird, weiss ich nicht.

Meine erste Impfung findet am 17.4.21 und die 2. Impfung am 15.5.2021 statt. Ich habe mich klar für die Impfung entschieden, aber das muss ja schlussendlich jeder selber wissen, was er will und was nicht.

Auch wünsche ich mir bald wieder ein physisches Treffen mit meinen Vorstandskollegen. Die Sitzungen mit Teams, Zoom und oder wie sie alle heissen sind ja gut und recht, aber wenn wir nur noch so funktionieren, macht es halb so viel Spass.

So, nun habe ich mich genug über Covid-19 auf hohem Niveau beklagt.

Kürzlich war wieder einmal 1. April. Der Tag, an dem Scherze erlaubt und Irreführungen jeglicher Art dazu gehören. Kaum eine Zeitung, Radiostation und TV-Sender welche an diesem Tag nicht mehr oder weniger einfallsreiche irreführende Meldungen verbreitet. Am 1. April ist also Vorsicht geboten, bei dem was man in den Medien liest, hört und sieht.

Trifft dies nur am 1. April zu?

Es kommt mir vor, dass unser „1. April“ in den Medien, während 365 Tagen stattfindet und unter dem Begriff „fake news“ Einzug in unseren Alltag gefunden hat.

Seien wir als nicht nur am 1. April skeptisch, wenn wir Berichte in den Medien lesen, hören oder sehen. Wobei ich „Der Bursch“ nicht dazu zähle!

Ich danke meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und allen die zum Gelingen des „Bursch“ beigetragen haben.

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und vor allem Gesundheit.

Euer Redaktor

Bernhard Mäusli v/o Nautus

Hier ein Printscreen anlässlich der letzten Vorstandssitzung der Kyburgia.



Die Seite des AHP

Werter Kyburger

In der «Seite des AHP» schrieb ich voller Hoffnung «Wir starten also mit Schwung in die 20er Jahre». Dieser Schwung wurde schlagartig durch die grassierende Corona Pandemie gestoppt. Der Kyburgia Betrieb und hiermit alle Anlässe wurden solange verschoben, bis deren Durchführung verunmöglicht wurde. Der einzige Lichtblick liegt wohl bei der Kyburgia Kasse, solche hat sich angesichts der leider fehlenden Ausgaben etwas erholt vom langjährigen Aderlass.

Und diese Pandemie Krise ist noch lange nicht ausgestanden. Wir vom Vorstand wissen aktuell nicht, welche Anlässe wir in diesem Jahr durchführen können. Bei diesen Entscheiden liegt die Gesundheit unserer Mitglieder im Vordergrund. Kyburgia Anlässe mit einem Covid Sicherheitskonzept durchzuführen macht effektiv keinen Spass. Singen und Kanten in geschlossenen Räumen wäre ausgeschlossen, überall besteht Maskenpflicht, beim Apéro müssten wir die notwendige Distanz wahren. Aus dieser Perspektive müssen wir jeden Anlass aus der aktuellen Optik einschätzen und über die Durchführung entscheiden. Der geplante AHC in Burgdorf im April 2021 ist also nicht gesichert und das unter www.kyburgia.ch geschaltete Jahresprogramm ist als Leitlinie und nicht verbindlich zu betrachten:

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.kyburgia.ch>. The page header features the logo of the Altherrenverband Kyburgia Burgdorf and a banner with portraits of members. The main content area is titled "Jahresprogramm 2021" and lists the following events:

- 24. April AHC in Burgdorf
- 28. August oder 4. September Kyburgia Wanderung
- 11. Dezember: Weihnachtskommers in Burgdorf

Below the program is a section for "Der Bursch Ausgabe 2020", featuring a cover image of the publication. The cover includes the text: "Altherrenverband Kyburgia Burgdorf", "Nr. 150 / März 2020", and a red stamp that reads "Mit 100 Jahre Commemorative auf 10. Oktober 2020 verschoben". A small image of a building is at the bottom of the cover.

The left sidebar contains a search bar and a menu with the following items: "Nächster Anlass", "Stammbetrieb", "Der Bursch", "Berichte", "Galerie", "Vorstand", "Portrait", "Links", and "Sitemap". At the bottom of the sidebar, it says "Powered by stack.ch/1.15.20".

Aufgrund der fehlenden Anlässe habe ich eigentlich nur wenig zu berichten. Ich bin aber stolz, dass wir als Kyburgia immer noch alle Chargen im Vorstand professionell mit Alfa, Kari, Nautus und Rocco abdecken können. Das ist nicht selbstverständlich und andere Burgdorfer Verbindungen sind hierzu teils nicht mehr in der Lage. Mein Dank geht hiermit an den Vorstand, welcher angesichts der Pandemie auf das 2020er Vorstandssessen verzichten musste.

Leider sind auch letztes Jahr wieder geliebte Kommilitonen und damit Kyburger verstorben. Angesichts der Pandemie konnten wir Adrian Zehnder v/o Sumpf, Fritz Balsiger v/o BASI, Lukas Eduard Niethammer v/o NIETI, Mario Appetito v/o JUDO, Georg Widmer v/o GROCK und Oswald Benz v/o PUCK nicht würdig verabschieden. Ich hoffe, dass wir dies bald nachholen können. Öffentliche Trauerfeiern fanden keine statt. Ich danke dem Care Team für die wichtige Unterstützung.

Nun noch einige Gedanken zur aktuellen Pandemie und Covid-19. Mit Jahrgang 1963 bin ich das erste Mal mit einer Krise grösseren Ausmasses konfrontiert, deren Ausgang ich nicht kenne. Bis jetzt orientierte ich mich an historischen Ereignissen (Spanische Grippe, Weltkriege, ...), deren Ende eingetroffen ist. Meine Generation hatte bisher unheimliches Glück, doch jetzt erwischte uns diese Pandemie und irgendwie müssen wir diese Krise zusammen meistern. Irritiert nehme ich zur Kenntnis, dass die Menschen vermehrt auf Verschwörungstheorien ansprechen und sich solche in den sozialen Medien schnell verbreiten. Fakten spielen da keine Rolle mehr, selbst die oberste Führungsetage einiger Organisationen bedient sich frei erfundenen Theorien und abstrusen Behauptungen mit dem Kalkül die Menschen zum eigenen Vorteil in die Irre zu führen. Es gibt sicher viele Gründe, dass sich ein Mensch in eine Theorie und Meinung verwickelt, ohne wirklich Beweise zu suchen oder solche wenigsten zu hinterfragen. Die sozialen Medien wirken hier wie Brandbeschleuniger indem die Algorithmen analoge Themen verknüpfen und jeglichen Zweifel mit der Zeit ausräumen. Was man glaubt wird zum Fakt und dies solange bis man damit direkt konfrontiert auf die Nase fällt.

Wer zweifelt, denkt –
wer nicht denkt, glaubt –
Wer glaubt, zweifelt nicht.

Das Zitat stammt von Jochen Simbrig (1935), Ingenieur und Freidenker.

Die Ausbildung zum Ingenieur in Burgdorf lernte mich folgendes:

«Stelle alles in Frage was Du nicht messen kannst.»

Dieser Grundsatz bewahrte mich bis jetzt hoffentlich vor «Fake News» und solchen Verschwörungstheorien und dem Glauben an Fiktionen und damit verbundenem Wunschdenken. Das Risiko bleibt, dass man sich dennoch verirrt, aber es bleibt wesentlich reduziert.

Ich wünsche allen Kyburgern beste Gesundheit und Glück im 2021 und freue mich auf ein Wiedersehen.

Der Präsident

Daniel Schmutz v/o Isidor

Ordentlicher Altherrenconvent vom 24. Oktober 2020

Vorsitz: Daniel Schmutz v/o Isidor, Präsidium (AHP)
Teilnehmer: 72 stimmberechtigte AHAH,
Entschuldigte: 33 AHAH bzw. nicht teilgenommen
Ort: Schriftliche Beschlussfassung

Traktanden:

1. Einleitung
2. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll des AHC 2019 in Olten
4. Bericht des AHP
5. Bericht des Quästors
6. Budget 2020 und;
7. Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2020
8. Bericht des Redaktors
9. Varia
10. Jahresprogramm
11. Persönlicher Nachtrag

1. Einleitung

Eigentlich war der Ordentlicher Altherrenconvent (OAHC) 2020 für Samstag, den 25. April 2020 in Burgdorf vorgesehen und organisiert. Man wollte sich um 10:15 Uhr beim Bahnhof Burgdorf treffen und um 10:30 Uhr sollte die Besichtigung der Roth Holzleimbau-/Engineering-Unternehmung folgen. Weiter war um 12:00 Uhr ein Apéro und um 12:45 Uhr das Mittagessen im Hotel Restaurant Stadthaus Burgdorf geplant. Dann sollte um 15:00 Uhr der Altherrenconvent im altherwürdigen Kyburgiakeller folgen. Um ca. 17:00 Uhr hätte der Schlusskantus erklingen sollen.

Doch: Das "man wollte sich", "sollte folgen", "war geplant" und "erklingen sollen" lief ganz anders! Im März 2020 wurde die weltweite Covid-19-Virus-Pandemie auch Bestandteil des gesamten schweizerischen Gesellschaftslebens und der OAHC musste abgesagt werden. Der Vorstand schlug als Ersatzdatum den 24. Oktober 2020 vor. Aber nach einer etwas normalisierten Sommerzeit, waren im Herbst wieder strengere Massnahmen erforderlich und auch für diesen Termin kam kein persönliches Treffen in Frage. Schweren Herzens entschied der Vorstand für eine schriftliche Durchführung des OAHC 2020. Alfa hat dazu die Initiative ergriffen und eine strukturierte Befragung durchgeführt. Danke vielmals!

Behandelt wurden die gemäss Satzungen und Vorstand unbedingt notwendigen Traktanden und erstaunlicherweise haben sehr viele an der Umfrage teilgenommen.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden wurden im Der Bursch Nr. 150 vom März 2020 publiziert.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Teilgenommen haben 72 Stimmberechtigte:

Achilles, Alfa, Alla, Andy, Aquila, Argos, Beno, Calvados, Chili, Cis, Dan, Delphin, Diff, Dipol, Draco, Drive, Ergo, Eros, Exilo, Fädere, Falk II, Fendant, Fuji, Glenn, Globi, Gnomon, Happy, Isidor, Jabo, Jawa, Jety, Joule, Kari, Kent, Kipp, Kongo, Kugi, Lanius, Lignum, Meson, Mike, Munzo, Nautus, Nerva, Nidy, Padd, Pantschy, Pfupf, Phlogiston, Pöik, Pongo, Puck, Redox, Ref, Repco, Ritt, Rocco, Rondo, Sahib, Samba, Satch, Slim, Step, Stout, Tango II, Terzo, Tobias, Torus, Vespa, Voodoo, Wams und Zethos.

Entschuldigt haben sich 33, sie haben nicht teilgenommen.

Verschickt wurden 105 Stimmzettel, eingegangen sind 72 ungültig sind 2 und leer 1. Gültig sind 69 Stimmen. Die Stimmbeteiligung liegt bei 66 %.

Als Stimmzähler haben Alfa (Quästor) und Kari (Aktuar) unabhängig voneinander gewaltet.

3. Protokoll des AHC 2019 in Olten

Das Protokoll des AHC 2019 vom 27. April 2019 in Olten, veröffentlicht im Der Bursch Nr. 150, wird mit 67 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Bericht des AHP

Der Jahresbericht 2019 des AHP, bekannt gemacht im Der Bursch Nr. 150, wird mit 68 Ja und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Quästors

Der Kassabericht 2019, Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2019, gemäss Publikation in Der Bursch Nr. 150, werden mit 67 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

6. Budget 2020

Das Budget 2020 wurde ebenfalls im Der Bursch Nr. 150 publiziert. Es wird mit 65 Ja und 4 Enthaltungen genehmigt.

7. Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2020

Der Revisorenbericht, gemäss Publikation in Der Bursch Nr. 150, wird mit 67 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

8. Bericht des Redaktors

Auch der Bericht des Redaktors findet grosse Zustimmung. Er wird mit 67 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

9. Varia

Erfolgsrechnung 2020

BUDGET 2020

RECHNUNG 2020

Ertrag	Aufwand	Text	Einnahmen	Ausgaben
2'160.00		Mitgliederbeiträge 2020 (27 Pflichtige)	1'840.00	
5'000.00		Spenden	4'753.00	
0.00		Zinsertrag	0.00	
	3'900.00	Anlässe (GV, Wanderung, Kommers)		0.00
	100.00	Stämme, Care-Team		83.00
	1'000.00	"Bursch"		515.00
	500.00	Drucksachen		176.60
	800.00	Keller (Strom, Versicherungen, etc.)		1'031.45
	150.00	Homepage, Verbände (Beiträge)		60.00
	2'000.00	Geschenke		0.00
	100.00	Diverses	125.80	175.80
	500.00	Porti		563.20
	150.00	Spesen Postfinance		100.40
	80.00	Debitorenverluste		0.00
	0.00	Aeufnung Fond		0.00
7'160.00	9'280.00		6'718.80	2'705.45
	2'120.00 (Abnahme)	Vermögensveränderung		4'013.35 (Zunahme)

BILANZ per 31.12.2020

	31.12.2019	31.12.2020
Aktiven		
Kasse	50.70	125.70
Postkonto	16'768.91	20'707.26
Gasthausbrauerei, 4 Aktien	1'000.00	1'000.00
Debitoren	0.00	0.00
Keller inkl. Mobiliar	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Rundung	0.02	0.02
Bilanzsumme	17'820.63	21'833.98
Passiven		
Kreditoren	0.00	0.00
Transitorische Passiven	0.00	0.00
Eigenkapital	15'723.38	19'736.73
Fonds	2'097.25	2'097.25
Bilanzsumme	17'820.63	21'833.98
Vermögenszunahme 2020		
Differenz Eigenkapital		4'013.35

BUDGET 2021

Text	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge 80.00/J (21 Pflichtige)	1'680.00	
Spenden	4'760.00	
Zinsertrag	0.00	
Anlässe (GV, Wanderung, Kommers, Stämme)		1'900.00
Care-Team		100.00
"Bursch"		600.00
Drucksachen		500.00
Keller (Strom, Versicherung, Gebühren)		800.00
Homepage, Verbände		110.00
Geschenke, Diverses		1'500.00
Diverse Ausgaben		100.00
Porti		600.00
Spesen Postfinance		150.00
Debitorenverluste		80.00
Aeuffnung Fond		0.00
	6'440.00	6'440.00
Vermögensveränderung (Ausgeglichenes Budget)		0.00

Finanzbericht 2020

Informationen zur Rechnung

Das Verbindungsvermögen hat im Jahre 2020 um CHF 4'013.35 zugenommen. Gemäss unserem Budget 2020 hatten wir mit einem Verlust von CHF 2'120.00 kalkuliert. Das bedeutet eine Besserstellung von rund CHF 6'100.00.

Das Jahr 2020 wird in den Geschichtsbüchern eine grosse Spur hinterlassen. Es ist das Jahr in dem das Corona Virus SARS-CoV2 und die Krankheit CoVID 19 die ganze Welt massiv beschäftigt und das Leben eingeschränkt und im schlimmsten Fall beendet hat. Die grösste Einschränkung für unser AHV war, dass wir uns nie physisch treffen konnten. Sei es an den traditionellen Anlässen oder den Verabschiedungen unserer verstorbenen AH'S. Wir hatten so keine Möglichkeit bei diesen Aktivitäten (Anlässe und Geschenke) Geld auszugeben.

Die geringeren Ausgaben beim Druck des "Bursch" und bei den Drucksachen gleichen die Mehrausgaben für Keller (Strom, Versicherung, Gebühren und Sicherheitsnachweis) aus.

Die Spenden und Mitgliederbeiträge liegen rund CHF 560.00 unter Budget.

Spendendank

Der Spendeneingang liegt mit **CHF 4'753.00** leicht unter dem Budget.

Die schwierige Zeit hat der hohen Bereitschaft zum Spenden keinen grossen Abbruch gebracht.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vorstandes **allen** Spendern, insbesondere Heike Löffel (Witwe Spoony), Eros, Lignum, Padd und Pöik die Beträge weit über der Höhe des Mitgliederbeitrag gespendet haben danken.

Folgende in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten 56 Couleur Dame und Altherren, spendeten im vergangenen Jahr der Verbindungskasse freiwillige Beträge zwischen CHF 20.00 und CHF 300.00.

Achilles, Alfa, Alla, Argos, Beno, Bromos, Calvados, Delphin, Diff, Drive, Ergo, Eros, Falk II, Fendant, Glenn, Happy, Hude, Isidor, Jabo, Jawa, Jeep, Jety, Joule, Judo, Kari, Kid, Kobra, Kongo, Kugi, Lignum, Meson, Mike, Nautus, Naxos, Nidy, Padd, Pantschy, Phlogiston, Pöik, Puck, Redox, Ref, Repco, Ritt, Rocco, Rondo, Samba, Satch, Terzo, Tobias, Torus, Veski, Vespa, Voodoo, Zethos.

Die aufgeführten Spender zahlten Geld auf unser Konto ein. Unser AHP Isidor hat die Homepage der Verbindung weiterhin betreut und aktualisiert. Seine Aufwände und die Kosten für den Betrieb der Homepage hat Isidor wiederum nicht verrechnet. Die Stammväter verrechnen der Verbindung weiterhin keine Spesen. Vielen Dank.

Information zur Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget

Die **Bilanz** weist einen Gewinn von CHF 4'013.35 aus. Dieser Betrag ist der besonderen Lage im Jahr 2020 geschuldet. Wir hatten einen Verlust von CHF 2'120.00 budgetiert.

Die **Erfolgsrechnung** zeigt bei den Einnahmen, dass uns einmal mehr die Spender grosszügig unterstützt haben. Diese Einnahmen sind leicht unter Budget.

Bei den Anlässen und Geschenke hatten wir keine Ausgaben.

Die geringeren Ausgaben beim Druck des "Bursch" und bei den Drucksachen gleichen die Mehrausgaben für Keller (Strom, Versicherung, Gebühren und Sicherheitsnachweis) aus.

Die übrigen Ausgaben entsprechen in etwa den Erwartungen bzw. dem Budget.

Das **Budget** für 2021 haben wir unter den gleichbleibenden Einschränkungen bis Mitte Jahr und im Anschluss unter "Normalbetrieb" budgetiert.

Das Ziel ist ein ausgeglichenes Budget.

Mit Farbengruss

Markus Gross v/o Alfa

Revisorenbericht 2019

Revisionsbericht

Zuhanden des Altherren-Convent der Kyburgia Burgdorf

Die unterzeichneten Revisoren JAWA und SAMBA haben zwischen dem 2. und dem 28 Februar 2021 die auf den 31.12.2020 abgeschlossene Jahresrechnung umfassend überprüft.

Dabei konnten sie feststellen, dass der Quästor ALFA seine Aufgabe korrekt wahrgenommen hat und eine übersichtliche Buchführung betreibt.

Bei einer Bilanzsumme von Fr. 21'833.98 resultierte eine Vermögenszunahme von Fr. 4013.35, welche einerseits auf das immer noch sehr hohe Spendenaufkommen und andererseits auf den Umstand, dass 2020 Corona-bedingt keine Verbindungsanlässe durchgeführt werden konnten, zurückzuführen ist. Erfreulich ist ebenfalls, dass alle geschuldeten Mitgliederbeiträge einbezahlt wurden, was nicht zuletzt der sorgfältigen Arbeit unseres Quästors zu verdanken ist.

Die Revisoren danken an dieser Stelle dem Quästor für die sehr gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgabe und beantragen dem Altherren-Convent, die im Bursch Nr. 151 publizierte Jahresrechnung zu genehmigen sowie Quästor und restlichem Vorstand Decharge zu erteilen.

Düdingen und Port, 28. Februar 2021

Die Revisoren:



René Leupi v/o JAWA



Paul Tschopp v/o SAMBA

Kyburger-Karten-Album

Dieses alt-ehrwürdige Kyburger-Karten-Album wurde sorgfältig, von Kurt Wartmann v/o Castor (†) zusammengestellt. Es enthält eine künstlerisch-ideenreiche Sammlung verschiedener Studentenkarten, wie sie früher für jeden Verbindungsanlass (Couleurball, CC-Kneipe, Fuxenstall-Ausflug, Weihnachtskommers, Maibummel, Technikum- Jubiläum,) von Füxen gestaltet wurden. Diese spassigen Studentenkarten wurden jeweils den heimgebliebenen Kommilitonen, oder ihren Liebsten zugesandt. Dieses Album, mit weiteren losen Karten wurde mir, Claude Beguin v/o Padd, nach dem Hinschied des geschätzten Couleurbruders Castor von seiner lieben Frau Heidi Wartmann (†) zu treuen Händen übergeben. Ich bin der Ansicht, dass dieses Album ins Archiv der Kyburgia Burgdorf gehört, wenn es ein solches Archiv gibt. Daher übergebe ich dieses Album weiter zu treuen Händen dem geschätzten, gegenwärtigen Redaktor, Bernhard Mäusli v/o Nautus, wohnhaft am Drosselweg in Utzenstorf.

Claude Beguin v/o Padd, Kirchlindach, September 2019

Beim Redaktor sind zwei vollständige Sammlungen der «Bursch» in Obhut. Dazu ist nun die Kartensammlung von Castor bzw. Padd gekommen. Ich möchte euch diese einmalige und wichtige Sammlung nicht vorenthalten und werde in der jetzigen und zukünftigen Burschausgaben einige dieser besagten Karten abdrucken.

Unser Dank gilt Claude Beguin v/o Padd, der mit seiner Weitsicht den Erhalt und die Zugänglichkeit zu dieser Sammlung ermöglichte.

Sinn und Bedeutung der Couleurkarten

Zu bedeutenden Anlässen der Verbindung (Weihnachtskommers, Couleurball, Stiftungsfest, Maibummel etc.) werden die Couleurkarten herausgegeben, zwecks Erinnerung an die Teilnehmenden und zum Versand, mit den Cerevis-Namen der Beteiligten versehen, an die nicht Anwesenden.

Geschaffen werden/wurden diese Karten von Mitgliedern aus den Kreisen der aktiven Studenten also von nicht professionellen Gestaltern. Die Resultate sind mehrheitlich von recht hoher Qualität und zeigen die Stilrichtung der entsprechenden Epoche.

In der Folge einige Impressionen aus dem Kyburger-Karten-Album.

Kantonales Technikum Burgdorf, geründet 1892



Ansichtskarte 1900



Ansichtskarte 1909

Studentenverbindung: Stenographia Technikum Burgdorf

Gegründet: 20. Februar 1913

Farben: rot-weiss -gold

Zirkellettern: STB (Stenographia Technikum Burgdorf)

Ziele: Stenografie und Freundschaft



1. Couleurkarte von v/o Ampere an v/o Most 1918



Couleurkarte Stenographia



Kartenrückseite: Die Stenografie wurde wirklich angewendet



Couleurkarten Stenographia von 1919, entworfen von Kant



1920: Umbenennung zur Studentenverbindung Kyburgia

Beibehalt der Farben rot-weiss-gold.

Zirkellettern: VCFK (vivat crescat floreat Kyburgia)

Ziele: Selbstdisziplin, der Gemeinschaft dienend, Verbundenheit.

Fechtsport löst die Stenografie ab.



Der Zirkel der Kyburgia mit den Buchstaben VCFK

Couleurkarte entworfen von Filou



Kyburgia Commerce 12.6.1920
Entwurf Gletsch



1. Kyburgiaball 20.11.1920
Entwurf Kuss

Berner und Oberländer Stammbesuch

Der gemischte Stamm Bern und Oberland der Kyburger Techniker von andern Burgdorfern, Luzernern und Bieler tagte bisher regelmässig am Mittag des 3. Donnerstages vom Monat im Rialto in Thun. Leider war das 2020, wie allgemein bekannt, ein besonderes Jahr für alles Gesellige.

Im Januar und Februar traf man sich noch im Stübli, dann kamen schon die ersten Restriktionen und der Lock down. Zaghafte Versuche, nachdem der Maibummel leider der Planungs-Unsicherheit zum Opfer gefallen war, im Juni ein erster Versuch zu starten. Die grosse Verunsicherung wegen fortgeschrittenen Alters und anderen Gründen gab es aber in den Sommermonaten keinen Volksauflauf im Rialto.

Nach der Sommerpause war das Rialto nochmals eine Option auf der schönen Terrasse, dann musste Borax in Gehwerk-Reparatur und war folglich nicht am Stamm anzutreffen. September und Oktober konnte man es noch wagen, und im November wichen wir der engen Platzverhältnisse im Rialto wegen in das Hotel Holliday in Gwatt aus. Im Dezember war das Hotel zu und halt auch kein Stamm.

Der Stammbesuch gab auch Pöik oder Borax jeweils Anlass für einen Besuch bei Diff oder Prinzessin. Für das Solätte-Treffen konnten sich auch die Angefressenen Burgdorf-Fans im verflochtenen Jahr wegen Corona nicht treffen. Auch der Chutziturm-Singstamm in Thun fiel Covid19 zum Opfer.

Für das laufende Jahr haben sich die Stammpapis Bern/Oberland noch nicht zu etwelchen Planungen überwinden können. Sobald sicherere Corona-Wetterprognosen möglich sind, werden wir bestimmt zu neuen Tanten Aufrufen.

Bericht: Vinto und Borax

In Memoriam Mario Appetito v/o Judo

19. Februar 1932 – 2. August 2020



Als Sohn von Lina und Mario Appetito-Kistler wurde Mario in Perlen geboren und wuchs dort mit seiner Schwester Celia im Umfeld der hauptsächlich aus Italien stammenden Arbeiterbelegschaft der Papierfabrik auf. Mario war ein guter Schüler, in katholischen Landen zwar gut integriert, war dem «Italienerjungen» jedoch der Wunschberuf Lehrer nicht zugänglich – er wurde Maurer. Nach der Lehre fand er in Bümpliz eine feste Anstellung bei der Firma Weiss und Marti. Seiner Willenskraft entsprechend suchte er im Beruf weiter zu kommen und begann schon bald ein neben-

berufliches Studium am Technikum Burgdorf (heute Fachhochschule Architektur, Holz und Bau) und wurde schliesslich ein diplomierter Baumeister (man merke, dass der Titel «Architekt» nie geschützt war). Viele Jahre vermittelte er später sein grosses Fachwissen als Dozent an dieser Institution. Aus der Zeit in Burgdorf blieben Judo bis heute einige durch sein Mitmachen in der Kyburgia und Berna-Bertholdiensis geschlossenen Freundschaften erhalten.

Judo trieb immer viel Sport und tanzte gerne. Da er ja nun auch genug verdiente, um eine Familie zu ernähren gefiel ihm eine Fräulein Mona Lang; sie wurden ein Paar und sind es bis zu seinem Tode geblieben - 62 lange Jahre. Diese Verbindung hat Judo mit seinem ausgeprägten Familiensinn geprägt. Die Erziehung seiner vier Töchter lag ihm sehr am Herzen. Die meisten Glieder des 22 Mitglieder zählenden «Clans» leben im engsten Umkreis von Köniz. Mario Appetito war sehr stolz auf seine Familie und seine Familie ihm unglaublich anhänglich.

Neben der Familie waren Leistung, Machbarkeit, Ausdauer und Wettbewerb wichtige für Mario. Seine Ausbildung und berufliche Laufbahn zeugen von diesen Werten. Mario und Mona bauten sich ein Haus und den Töchtern fehlte es an nichts.

Bei Weiss und Marti stieg er vom Bauführer bald zum Geschäftsführer und Teilhaber auf, was sich gut 20 Jahre später in der Umbenennung der Unternehmung in Weiss + Appetito niederschlug.

Sein Parade-Projekt war die Sanierung der Marktgasse im Sommer 1995. Im Zentrum der Unseco-Weltkulturerbestadt hat Weiss und Appetito als Generalunternehmung im Dreischichtbetrieb ein Vorhaben in drei Monaten vollendet, für das üblicherweise drei Jahre nötig gewesen wären. Er war stolz darauf, dass die Termine eingehalten wurden und die Geschäfte die

ganze Zeit zugänglich gehalten werden konnten. Das war damals bahnbrechend und dafür erhielt er Preise und Lob aus der ganzen Schweiz.

Judo hat viel gearbeitet, viel gelesen, trug Verantwortung für zwei-, dreihundert Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einer Branche, wo die Beschäftigungslage sehr variabel und Risikobereitschaft nötig war.

Judos vielseitigen Interessen zu Philosophie, Psychologie, Religion und die neuesten Trends in der Betriebswirtschaft haben ihn unter anderem zu Mitarbeit in der kath. Kirche und der Aktivität in Vereinen und Genossenschaften geführt. Darunter sind insbesondere der Ortsverein, der Handels- und Industrieverein, die FDP, Senioren Köniz und die Spitex Köniz. In der Firma hat er ein damals bahnbrechendes Mitarbeiter-Beteiligungskonzept eingeführt

Auch der klassischen Musik war er sehr zugetan.

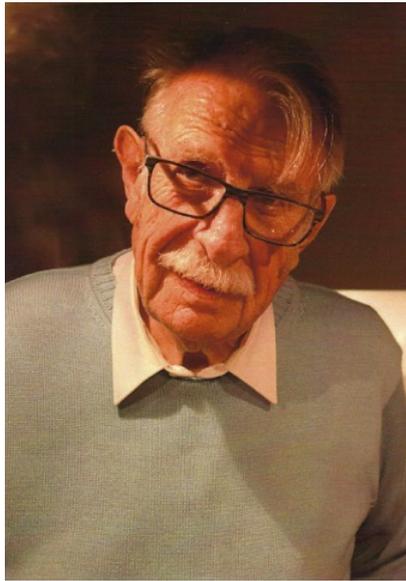
Nach der stufenweisen Pensionierung hat er sich in der Planung, den Bau und die Inbetriebnahme der Vivo-Residenz engagiert. Der Aktienmarkt, wo er erfolgreich investierte interessierte ihn auch sehr. Sportlich hielt er am Langlaufen, Schwimmen und Velofahren fast bis zum Schluss fest.

Die Pflege seines Beziehungsnetzes war ihm bis in den letzten Jahren wichtig. Die letzten Ehejahre waren durch das langsame Versinken Monas in eine fremde Welt getrübt. Die Beschränkungen mit Corona haben Mario tief getroffen. Er hat nie gerne telefoniert und so waren die Tage, neben der täglichen Zuwendung zur Gemahlin, mit einem Schlag recht leer geworden.

Text: Borax nach Angaben der Tochter Marina Appetito

In Memoriam Oswald Benz v/o Puck

11. Oktober 1930– 25. Dezember 2020



Oswald Benz v/o Puck war ein Mensch, der seinen Weg mit Fleiss und der ihm eigenen Gründlichkeit ging. Als HTL Chemiker war viele Jahre ein fester Pfeiler der Verpackungsfirma Schüpbach AG in Burgdorf.

Sein „G’spür“ für die Menschen verschaffte ihm grosse Achtung.

Mit seiner Frau Therese bewohnte er ein Haus mit Garten in Grafenried an der schönsten Lage. Ein Sohn und eine Tochter belebten das Heim im Binnel. 5 Gross- und 6 Urgrosskinder kamen zur Familie dazu.

Auch für das Gemeinwohl setzte sich Puck in vieler Weise ein: Militärdienst manche Dienst-

tage lang mit allem Drum und Dran. Einen Teil seiner Freizeit widmete er dem Gemeinderat und dem Spitalverband Jegenstorf.

Daneben reisten die Benz auch öfters. Gerne hat er Freunde bekocht und die Geselligkeit gepflegt.

Dem am 11. Oktober 1930 geborenen Oswald Benz waren 90 reiche Jahre geschenkt, bis er uns am 25. Dezember 2020 für immer verlassen hat.

In Memoriam Georg Widmer v/o Grock

14. April 1932 - 6. November 2020



ALTHERRENVERBAND DER STUDENTENVERBINDUNG
KYBURGIA BURGDORF

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Verbindungsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser Couleurbruder

Georg Widmer v/o GROCK

am 6. November 2020 im Alter von 88 Jahren gestorben ist.

Unter Corona Bedingungen findet keine öffentliche Trauerfeier statt.
Wir sind in Gedanken mit den trauernden Angehörigen.

Der AH-Vorstand

Angesichts der Corona Pandemie durfte keine Kyburgia Delegation an der Beerdigung teilnehmen.

In Memoriam Fritz Balsiger v/o Basi **21. Januar 1934 - 3. April 2020**



**ALTHERRENVERBAND DER STUDENTENVERBINDUNG
KYBURGIA BURGDORF**

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Verbindungsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser Couleurbruder

Fritz Balsiger v/o BASI

am 1. April 2020, im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Die Beerdigung fand wegen der Corona-Pandemie im engsten Familienkreise statt.

Der AH-Vorstand

Da wir wegen höherer Gewalt vom Verstorbenen nicht Abschied nehmen konnten geht unser Beileid direkt an Gattin Julia.
(Adresse Mattenweg 9, 3322 Urtenen-Schönbühl)

Wir verlieren mit BASI einen Kyburger, welcher unsere Anlässe bis ins hohe Alter immer wieder besucht hat.
Angesichts der Corona Pandemie durfte keine Kyburgia Delegation an der Beerdigung teilnehmen.

In Memoriam Lukas Eduard Niethammer v/o Nieti **27. Mai 1932 - 9. Mai 2020**



**ALTHERRENVERBAND DER STUDENTENVERBINDUNG
KYBURGIA BURGDORF**

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Verbindungsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser Couleurbruder

Lukas Eduard Niethammer v/o NIETI

am 9. Mai 2020, im Alter von nahezu 88 Jahren gestorben ist.

Die Beerdigung fand wegen der Corona-Pandemie im engen Kreis statt.

Der AH-Vorstand

Da wir, wegen höherer Gewalt, vom Verstorbenen nicht Abschied nehmen konnten, geht unser Beileid direkt an Gattin Marianne Lüthi Niethammer
(Adresse Kirchbühl 5, 3400 Burgdorf.)

Angesichts der Corona Pandemie durfte keine Kyburgia Delegation an der Beerdigung teilnehmen.

Geburtstage 2021/2022

Auch mit dieser Bursch-Ausgabe haben unsere Mitglieder die Möglichkeit rechtzeitig Geburtstagswünsche zu versenden. Aufgeführt sind die Geburtstage im Alter von 65 und 70 sowie ab 75. Stichtag ist jeweils der 31. März und hängt mit der zeitlichen Ausgabe des „Bursch“ zusammen.

97. Geburtstag

Stoss	von Niederhäusern	Fritz	24.10.1924
Philo	Imfeld	Eugen	20.01.1925

94. Geburtstag

Falk II	Ernst	René	09.11.1927
Jabo	Maier	Otto	08.03.1928

93. Geburtstag

Aga	Kuhn	Ernst	29.05.1928
-----	------	-------	------------

92. Geburtstag

Jeep	Vögtlin	Reinhard	12.09.1929
------	---------	----------	------------

91. Geburtstag

Zapf	Ruch	Fritz	26.05.1930
Tasso II	Lebküchner	Benno	18.12.1930

90. Geburtstag

Kongo	Kaufmann	Gerhard	21.05.1931
Munzo	Friedli	Fritz	23.05.1931
Diff	Burri	Walter	14.06.1931
Cook	Haberstich	Paul	22.06.1931
Tobias	Bürgi	Hermann	23.08.1931

89. Geburtstag

Proto	Hermann	Willi	19.07.1932
Rick	Gasser	André	30.08.1932
Qualm	Flückiger	Jean-Louis	24.01.1933
Wams	Allmendinger	Max	31.01.1933
Hude	Dietrich	Gerold	31.03.1933

88. Geburtstag

Rama	Karlen	Jakob	10.07.1933
Beno	Strausak	Benedikt	24.08.1933
Kid	Jegher	Gaudenz	27.09.1933

87. Geburtstag

Dan	Sonderegger	Werner	21.07.1934
Redox	Friderich	Heinz	09.09.1934
Gnomon	Kraushaar	Dieter	28.09.1934

86. Geburtstag

Pongo	Emch	Willi	11.11.1935
Mache	Helmle	Markus	21.12.1935
Combo	Stoll	Kurt	01.01.1936
Toro	Nyffenegger	John F.	15.03.1936

85. Geburtstag

Glenn	Steiner	Urs	25.05.1936
-------	---------	-----	------------

84. Geburtstag

Andy	Born	Roland	07.10.1937
Ergo	Köpfli	Stephan	28.12.1937

83. Geburtstag

Kipp	Blaser	Beat	23.05.1938
Satch	Ruch	Walter	09.06.1938
Bromos	Flachsmann	René	10.08.1938
Kniff	Ulmer	Werner	28.09.1938
Kent	Gysin	Andreas	03.12.1938
Ritt	Jecker	Bruno	11.01.1939

82. Geburtstag

Cis	Zürcher	Ulrich	13.04.1939
Slim	Reber	Otto C.	14.08.1939
Song	Gauch	Roland	17.08.1939
Alla	Lauber	Alfred	24.09.1939
Mike	Kaufmann	Alex	09.10.1939
Kobra	Amrhein	Peter	13.10.1939
Delphin	Schmutz	Peter	29.10.1939
Step	Krieg	Urs	11.01.1940

80. Geburtstag

Padd	Béguin	Claude	01.05.1941
------	--------	--------	------------

79. Geburtstag

Rondo	Wendelspiess	Rene	15.09.1942
Jety	Mosimann	Peter	28.11.1942
Phlogiston	Krieg	Bruno	12.02.1943

78. Geburtstag

Borax	Demme	Konrad	20.06.1943
Pöik	Gerster	Peter	20.02.1944

77. Geburtstag

Rigol	Kielholz	Pierre-Olivier	23.05.1944
Argos	Lauper	Armin	08.08.1944
Samba	Tschopp	Paul	27.12.1944

Dipol	Müller	Pierre	16.02.1945
76. Geburtstag			
Eros	Käppeli	Hans	31.07.1945
Zethos	Marti	Hans	06.12.1945
75. Geburtstag			
Meson	Luginbühl	Rolf	25.02.1946
Draco	Bützer	Erhard	05.03.1946
Calvados	Hölzle	Rolf	02.07.1946
Pantschy	Lehmann	Kurt	27.08.1946
Repco	Ammann	Felix	24.10.1946
Pfupf	Grütter	Urs	12.11.1946
Pfyffe	Hertig	Hans-Peter	04.12.1946
70. Geburtstag			
Joule	Brönnimann	Pio	17.01.1951
65. Geburtstag			
Barbus	Meyer	Daniel	13.08.1956
Exilo	Kappeler	Heinrich	24.12.1956

Kyburgia Verbindungen

Kyburgia Burgdorf

AHP Daniel Schmutz v/o Isidor Internet:www.kyburgia.ch
Finkenweg 23 Tel. P 031 721 63 00
3110 Münsingen Handy 079 422 75 16
E-Mail: daniel.schmutz@gmail.com

Kyburgia Winterthur

AHP Andreas Schurter v/o Ajax Internet: www.kyburgia.com
Wolfzangenstrasse 6a Tel. 052 301 05 85
8413 Neftenbach E-Mail: ahp@kyburgia.com

Kyburgia Biennensis

AHP Jürg Blatter v/o Loop Internet: www.kyburgia.org
Steindlerstrasse 55 Tel. G 058 223 82 32
3800 Unterseen Handy 079 215 31 70
E-Mail: loop@kyburgia.org

Kyburgia Lucernensis

AHP Hansruedi Herren v/o Quadras Internet: www.kyburgia.info
Lätteweg 5 Tel. 041 410 43 86
5036 Oberentfelden E-Mail: hansruedi.herren@bluewin.ch

Verzeichnis der AH-Stämme

Basel

Stamm Kyburgia Burgdorf Erster Dienstag im Monat 12.00 Uhr
Restaurant Alte Post
Centralbahnstrasse 21, Basel Tel. 061 / 271 47 43

Gerhard Kaufmann v/o Kongo Tel. P 061 641 23 31
Bockrainweg 18, 4125 Riehen Tel. G 061 641 26 09
architekt.kaufmann@bluewin.ch

Bern

Stamm Kyburgia Burgdorf Letzter Donnerstag im Monat
Auf Einladung
Konrad Demme v/o Borax Tel. 031 941 11 80
demme.konrad@bluewin.ch

Berner Oberland

Siehe unter «Stämme der Kyburgia Verbindungen»

Stämme der Kyburgia Verbindungen

Mehrfarbenstamm Basel

Restaurant Löwenzorn
Gemsberg 2, Basel
Max Sutter v/o Schrube

3. Dienstag im Monat ab 18.15 Uhr
Tel. 061 261 42 13
Tel. 061 971 32 35

Mehrfarbenstamm Thun

Restaurant Rialto
Freienhofgasse 13, Thun
Tel. 033 221 71 51
Furler Werner v/o Vinto
Hohgantweg 27
3612 Steffisburg

jeden 3. Donnerstag im Monat
ab 12.00 Uhr Mittagsstamm
CC-Singstämme jeweils an separaten
Daten ab 19.00 Uhr
Telefon: 033 / 437 34 44
Mobile: 079 / 229 67 34

Biel

Stamm Kyburgia Biennensis
Restaurant l'Ecluse, Biel,
Stefan Brawand v/o Gonzo
Marguerite-Weidauer-Weg 57
2503 Biel

letzter Dienstag des Monats ab 18.00h
Tel. 032 325 10 00
Handy 079 711 28 11
gonzo@kyburgia.org

Bern

Stamm Kyburgia Biennensis
Restaurant Weissenbühl, Bern
Paul Bruppacher v/o Spass
Egghaldenstrasse 2
3076 Worb

Jeden letzten Donnerstag des Monats
Tel. 031 371 53 21
Tel. 031 839 07 35
Handy 079 384 22 77
spass@kyburgia.org

Aarau

Stamm Kyburgia Biennensis
Restaurant Linde, Staufen
Hansjürg Fuhrer v/o Bido

2. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr
Tel. 062 891 70 30
Tel. 062 891 71 76

Grenchen

Stamm Kyburgia Biennensis
Restaurant Grenchnerhof
Kurt Kaufmann v/o Stöck

2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr
Tel. 032 653 78 88
Tel. 032 645 22 43

Winterthur

Stamm Kyburgia Winterthur
Walliserkanne, Winterthur
Andreas Schurter v/o Ajax

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Tel. 052 212 81 71
Tel. 052 222 19 06

Chur

Stamm Kyburgia Winterthur
Restaurant Brauerei, Chur

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Tel. 081 252 30 44

CC-Stamm Solothurn

Unser Kontaktmann zum CC-Stamm Solothurn ist
Alfred Dällenbach v/o Kari,
Ischmattstrasse 5 13,
4573 Lohn-Ammansegg,

Tel. 078 754 39 49
daellenbach@gawnet.ch



Restaurant Rialto Mehrfarbenstamm in Thun

Altherrenvorstand der Kyburgia Burgdorf

Präsidium

Daniel Schmutz v/o Isidor
Finkenweg 23
3110 Münsingen

Tel. P: 031 721 63 00
Tel. G: 031 311 92 27
Handy: 079 422 75 16
E-Mail: daniel.schmutz@gmail.com

Aktuar

Alfred Dällenbach v/o Kari
Ischmattstrasse 5
4573 Lohn-Ammannsegg

Tel. G: 032 622 13 22
Handy: 078 754 39 49
E-Mail: daellenbach@gawnet.ch

Quästor

Markus Christian Gross
v/o Alfa
Zelgweg 7, 3052 Zollikofen

Tel. P: 031 911 51 78
Handy: 079 330 26 24
E-Mail: markuschrross@bluewin.ch

Redaktor

Bernhard Mäusli v/o Nautus
Drosselweg 8
3427 Utzenstorf

Tel. P: 032 665 14 78
Handy: 079 208 17 51
E-Mail: bernhard.maeusli@bluewin.ch

Beisitzer

Samuel Schmid v/o Rocco
Gyrischachenstrasse 61
3400 Burgdorf

Tel. P: 034 423 16 63
Handy: 079 456 37 85
E-Mail: sclcs@bluewin.ch